

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Renata Aebi**

Evang.-ref. Theologin mit Zusatzausbildung in Spezialseelsorge und Spiritual Care; Spital-seelsorgerin am Kantonsspital Graubünden in Chur; engagierte sich in verschiedenen kirchlichen Beauftragungen für Seelsorge in Palliative Care und für die Integration von Spiritual Care in Gesundheitsinstitutionen; Co-Leiterin der Fachgruppe Seelsorge und Mitglied der Arbeitsgruppe Spiritual Care bei .palliative.ch?.

**Arndt Büsing**

Prof. Dr. med.; Professor für Lebensqualität, Spiritualität und Coping an der Universität Witten / Herdecke; SpECi-Studie – Spirituelle Begleitung am Lebensende; Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen; Editorial Board der Journals *Spiritual Care*, *Journal of Religion & Health*, *Journal for the Study of Spirituality* sowie Co-Editor-in-Chief des Journals *Religions*.

**Karin Hasenfratz**

Med. pract., Allgemeine Innere Medizin FMH; Doktorandin und wissenschaftliche Mitareiterin an der Professur für Spiritual Care der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

**Andreas Kruse**

Prof. Dr. phil. Dr. h. c.; Professor und Direktor des Instituts für Gerontologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Studium der Psychologie, Psychopathologie, Philosophie und Musik an den Universitäten Aachen und Bonn sowie an der Hochschule für Musik Köln; Mitglied des Deutschen Ethikrates; Vorsitzender der Altenberichtscommission der Deutschen Bundesregierung; A. Kruse ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Standardwerke und Sachbücher, zuletzt u. a.: *Vom Leben und Sterben im Alter* (2021); *Lebensphase hohes Alter – Verletzlichkeit und Reife* (2017).

**Pascal Möсли**

Evang.-ref. Theologe mit Zusatzausbildungen in Psychologie und Supervision; mehrjähriger Co-Leiter der Seelsorge am Inselspital in Bern; heute als Verantwortlicher für Palliative Care und Spezialseelsorge der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn; Mitglied des Forschungsteams der Professur Spiritual Care in Zürich und freiberuflicher Dozent, Projektleiter und Publizist im Bereich Spiritual Care.

**Simon Peng-Keller**

Prof. Dr. theol.; ao Professor für Spiritual Care an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich; bis 2020 Seelsorger im Kompetenzzentrum Palliative Care des Universitätsspitals Zürich; Forschungsprojekte: Digitalisierung seelsorglicher Spiritual Care; Die Integration spiritueller Aspekte in die Gesundheitspolitik der WHO (SNF-Projekt); Die spirituelle Dimension in der Schmerzbehandlung (NFP 74); Imaginatives Erleben in Todesnähe (NFP 67); Leiter der Arbeitsgruppe Spiritual Care von .palliative.ch; Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen, u. a.: *Klinikseelsorge als spezialisierte Spiritual Care* (2021), *Selbstsorge bei Demenz. Alltag, Würde, Spiritualität* (2021), *Bilder als Vertrauensbrücken. Die Symbolsprache Sterbender verstehen* (2017).

**Anne Vandenhoeck**

Prof. Dr. theol.; Assistenzprofessorin für Seelsorge und Diakonie sowie Vorsitzende des Akademischen Zentrums für Praktische Theologie an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der KU Leuven; Forschungsschwerpunkte u. a.: Seelsorge im Gesundheitswesen, Seelsorge und Demenz; Autorin und Herausgeberin von Publikationen über Demenz, Supervision und prophetische Seelsorge; Koordinatorin des European Network for HealthCare Chaplains (ENHCC).

**Franziska Zuniga**

PhD (Dr. sc. med.) in Nursing Science; seit 2018 als Universitätsdozierende Leitung im Bereich Lehre Pflegewissenschaft – Nursing Science (INS), Universität Basel, Medizinische Fakultät / Institut für Pflegewissenschaft; Schwerpunkte u. a.: Versorgungsforschung in der Langzeitpflege von älteren Menschen, Pflegequalität und Patientensicherheit in Alters- und Pflegeinstitutionen.

## ORGANISATION UND ANMELDUNG

**Teilnehmerkreis**

Die Tagung ist öffentlich. Sie wendet sich an Fachpersonen im Gesundheits-, Sozial- und Beratungsbereich, Seelsorger\*innen und Pfarrer\*innen sowie alle interessierten Frauen und Männer.

**Teilnahmegebühr**

Tagungsgebühr inkl. Apéro ..... CHF 190.–\*  
Tagungsgebühr für Paare / Gruppen ..... CHF 150.–/Person\*  
Ermässigte Tagungsgebühr für Einzelpersonen auf Anfrage.  
\* exklusive Mittags- und Pausenverpflegung.

**Anmeldung**

Mittels Anmeldekarte per Post an das Tagungssekretariat oder via [www.gesundheitundmedizin.ch](http://www.gesundheitundmedizin.ch). Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach deren Erhalt senden wir Ihnen die Rechnung über die Teilnahmegebühr zu. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Zahlungsbedingungen**

Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Bei kurzfristiger Anmeldung ist die Teilnahmegebühr vor der Tagung zu überweisen; Tageskasse in Ausnahmen. Bei Verhinderung bitten wir Sie umgehend um Bericht. Bei einer Stornierung der Anmeldung ab dem 05.11.2021 sind 100% der Teilnahmegebühr zu entrichten.

**Administration / Tagungssekretariat**

Forum Gesundheit und Medizin  
Turmgasse 2, Posthof, CH-9320 Arbon TG  
Tel. 044 980 32 21  
[www.gesundheitundmedizin.ch](http://www.gesundheitundmedizin.ch)  
[info@gesundheitundmedizin.ch](mailto:info@gesundheitundmedizin.ch)

**Veranstaltungsort**

Kunsthau Zürich | Grosser Vortragssaal  
Heimplatz 1  
8001 Zürich

TeilnehmerInnen erhalten einen Lageplan des Veranstaltungsortes und Informationen zur Anreise.

**Öffentliche Tagung**TIEFE, SCHÖNHEIT  
UND KRAFT  
DER SPIRITUALITÄT

Andrea Franziska Thali, Bildsch. 2020

**Interprofessionelle Spiritual Care**

**Öffentliche Tagung anlässlich des Buches  
,Interprofessionelle Spiritual Care,  
Im Buch des Lebens lesen.'  
von Renata Aebi und Pascal Möсли**

FREITAG, 3. DEZEMBER 2021

KUNSTHAUS ZÜRICH | GROSSER VORTRAGSSAAL

## INTERPROFESSIONELLE SPIRITUAL CARE

Die Fachgesellschaft 'palliative ch' hat in ihren «Empfehlungen zu Palliative Care und Spiritualität» die Bedeutung der Spiritual Care betont und ein Grundverständnis beschrieben: «Spiritualität durchdringt alle Dimensionen menschlichen Lebens. Sie betrifft die Identität des Menschen, seine Werte, alles, was seinem Leben Sinn, Hoffnung, Vertrauen und Würde verleiht. Spiritualität wird erlebt in der Beziehung zu sich selber, zu anderen und zum Transzendenten (Gott, höhere Macht, Geheimnis, ...). Zur Spiritualität gehören die Fragen, die angesichts von Krankheit und Endlichkeit des Lebens aufkommen, ebenso wie die individuellen und gemeinschaftlichen Antworten, die dem erkrankten Menschen als Ressource zur Verfügung stehen. (...) Derart verstanden als Beziehungsraum im Herzen des Menschen, kann Spiritualität für den Patienten eine wichtige Ressource darstellen oder werden. Nicht selten entdecken Patienten in einer palliativen Situation neu die Kraft der Spiritualität.» (Bigorio 2008 | Konsens zur «best practice» für Palliative Care in der Schweiz).

In den Nationalen Leitlinien Palliative Care werden die Aufgaben der Spiritual Care benannt: «Die spirituelle Begleitung leistet einen Beitrag zur Förderung der subjektiven Lebensqualität und zur Wahrung der Personenwürde angesichts von Krankheit, Leiden und Tod. Dazu begleitet sie die Menschen in ihren existenziellen, spirituellen und religiösen Bedürfnissen auf der Suche nach Lebenssinn, Lebensdeutung und Lebensvergewisserung sowie bei der Krisenbewältigung. Sie tut dies in einer Art, die auf die Biografie und das persönliche Werte- und Glaubenssystem Bezug nimmt. Dies setzt voraus, dass die existenziellen, spirituellen und religiösen Bedürfnisse der Beteiligten erfasst werden. Interventionen und der Zugang zu adäquaten Angeboten im Bereich der spirituellen Begleitung sind in regelmäßigen Abständen im interprofessionellen Team zu thematisieren und die Kontinuität der Begleitung ist zu gewährleisten.» (Bundesamt für Gesundheit, aktualisierte Version 2014).

An der öffentlichen Tagung werden zentral u. a. die folgenden Fragen diskutiert werden: Welche existenziellen und spirituell religiösen Bedürfnisse und Fragen beschäftigen chronisch und schwer kranke, akut lebensbedrohte und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen? Wie definieren wir Spiritualität im Verhältnis zu Religiosität? Welche Bedeutung haben die seelisch-geistigen Entwicklungsprozesse im gesamten Lebenslauf und seine Resilienz für die Gestaltung des Lebensendes? Welches ist das Profil der Seelsorge im Kontext von Spiritual Care? Welche Spiritual Care Kompetenzen sind für Fachpersonen der verschiedenen Gesundheitsberufe bedeutsam? Wie können spirituelle Aspekte im Krankheitsverlauf, am Lebensende und im Sterben wahrgenommen, erkundet und dokumentiert werden? Was sind die gemeinsamen Aufgaben aller Fachpersonen um die Patientin / den Patienten in der Spiritual Care und welche professionsspezifischen Rollen sind zu beachten? Wie kann das interprofessionelle Zu-

## TAGUNGSPROGRAMM

- 09.00 **Spiritualität als «Beziehungsraum im Herzen des Menschen»**  
Begrüssung und Einführung  
Dr. phil. Matthias Mettner, Tagungsleitung

### Spiritualität und Spiritual Care – Grundverständnis und Grundlagen

- 09.10 **Existenzielle und spirituelle Bedürfnisse chronisch und schwer kranker Menschen**  
Gesundheit – Lebensqualität – Spiritualität  
Vortrag von  
Prof. Dr. med. Arndt Büssing, Universität Witten / Herdecke

- 10.00 **Spiritual Care – State of the Art**  
Zum Zusammenspiel gesundheitsberuflicher und seelsorgerlicher Spiritual Care  
Vortrag von  
Prof. Dr. theol. Simon Peng-Keller, Universität Zürich

- 10.50 Pause

- 11.10 **Spiritual Care – wohin?**  
Entwicklungen und Perspektiven aus der europäischen Forschung  
Vortrag von  
Prof. Dr. theol. Anne Vandenhoeck, Universität Löwen, Belgien

- 12.00 **Klangräume – Zwischentöne**  
Musik-Bild-Wort-Improvisationen von  
Andrea Thali und Esther Ritzmann

- 12.10 **Hoffnung, Ehrfurcht und Dankbarkeit**  
Nachgefragt / Gespräch mit  
Arndt Büssing, Simon Peng-Keller und Anne Vandenhoeck

- 12.30 Mittagspause

sammenspiel in der Spiritual Care zum Wohle der Patientin / des Patienten und der Angehörigen „funktionieren“?

Wir laden Sie herzlich ein!  
Dr. phil. Matthias Mettner,  
Forum Gesundheit und Medizin & Palliative Care und Organisationsethik

### Interprofessionelle Spiritual Care – Berufsspezifische Perspektiven

- 13.30 **Berücksichtigung von spirituellen Aspekten in der hausärztlichen Praxis**  
Vortrag aus hausärztlicher Erfahrung von  
Med. pract. Karin Hasenfratz, Winterthur

- 14.05 **Spiritual Care als Aufgabe der Langzeitpflege**  
Vortrag aus pflegewissenschaftlicher Sicht von  
Dr. Franziska Zuniga, Universität Basel

- 14.40 **Schmerz ist immer auch Lebensschmerz**  
Nachgefragt / Gespräch mit  
Karin Hasenfratz und Franziska Zuniga

- 14.55 Pause

### Gelebte Spiritual Care – Voraussetzungen und Haltungen

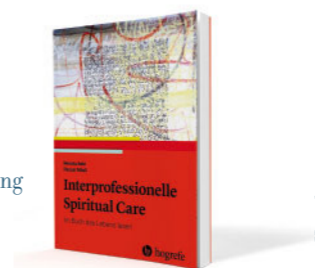
- 15.10 **Im Herzen der Spiritualität**  
Vortrag von  
Renata Aebi und Pascal Mösli, Sargans und Bern;  
Co-Autoren des Buches «Interprofessionelle Spiritual Care»  
mit Musik-Bild-Wort-Improvisationen von  
Andrea Thali und Esther Ritzmann

### Tiefe, Schönheit und Kraft der Spiritualität

- 16.20 **Bindekräfte ans Leben und die Vorbereitung des Menschen auf seinen Tod**  
Würde und Transzendenz, Lebensrückblick, Ich-Integrität, Verletzlichkeit und Reife in Sorgebeziehungen  
Vortrag mit Klavierspiel von  
Prof. Dr. phil. Andreas Kruse, Universität Heidelberg

- 17.15 ca. Schluss der Tagung

Renata Aebi und Pascal Mösli  
**Interprofessionelle Spiritual Care**  
**Im Buch des Lebens lesen**  
Bern 2020. 1. Auflage, Hogrefe Verlag  
ISBN 978-3-456-85857-9  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung erhalten das Buch zum reduzierten Preis von CHF 28.– (Ladenpreis CHF 39.90).



Hier abtrennen

## ANMELDUNG

**Öffentliche Tagung**  
**Freitag, 3. Dezember 2021**

**TIEFE, SCHÖNHEIT UND KRAFT DER SPIRITUALITÄT**  
**INTERPROFESSIONELLE SPIRITUAL CARE**  
Kunsthhaus Zürich | Grosser Vortragssaal

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Tel. G

Tel. P

Beruf / Funktion

E-Mail

Rechnungsadresse\*

\*sofern abweichend von Korrespondenzadresse

- Teilnahmegebühr CHF 190.– \*  
 Teilnahmegebühr Paare / Gruppen CHF 150.– / Person \*

\* Gebühren für die Tagung exklusive Verpflegung.  
Ermässigte Tagungsgebühr für Einzelpersonen auf Anfrage.

Senden Sie Tagungsprogramme auch an: